



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Alltagsprobleme der Bestandserhaltung...

Buchreinigungsprojekte der Staatsbibliothek zu Berlin



Buchreinigungsprojekte der Staatsbibliothek zu Berlin

⇒ Drei Kurzberichte (Werkstattberichte)

Reinigung des s. g. Allgemeinen Druckschriftenbestands

Ausschreibung Reinigung „Sonderbestände“

Buchreinigung mittels Maschinen



Allg. Druckschriftenbestand: Ausgangslage

- ➔ Bauaktivitäten, hohes Schmutzaufkommen
- ➔ Keine regelmäßige Reinigung
- ➔ Große Eilbedürftigkeit wg. Anstehender finaler Umzüge
- ➔ Große zu bewältigende Menge (zunächst ca. 800.000 Bde)



Allg. Druckschriftenbestand: Herangehen

- ➔ Prüfung der Möglichkeiten
- ➔ Nutzung eines bestehenden Rahmenvertrages
- ➔ Logistische und konservatorische Vorbereitung
- ➔ Bildung von begleitenden Teams (Benzungsfachleute, Bestandserhaltungsfachleute)



Allg. Druckschriftenbestand: Beginn, 1. Phase

- ➔ Vorgaben der Anforderungen (Bleche, Schnitte, Einband) und Bedingungen (trocken, Filtereinsatz etc.)
- ➔ Probereinigung mit der Firma (Filmdokumentation)
- ➔ Strenge Vorgaben bezüglich des Arbeitsschutzes
- ➔ Information aller Beschäftigten
- ➔ Involvierung der Mitbestimmungsgremien



Allg. Druckschriftenbestand: Beginn, 2. Phase

- ➔ Gleichzeitiger Start an 3 Standorten
- ➔ Zu Beginn permanente Begleitung durch Benutzungsfachleute
- ➔ Konservatorische Überprüfung jeden gesäuberten Abschnitts
- ➔ Kritische Diskussion besonders am Beginn der Arbeiten
- ➔ Eingreifen (Stoppen) falls notwendig



Allg. Druckschriftenbestand: Routinebetrieb

- ➔ Ständige Erreichbarkeit für Fragen
- ➔ Tägliche Kontrolle (Grad der Reinigung und konservatorische Aspekte)
- ➔ Erneuerung der Vorgaben (Arbeitsschutz)
- ➔ Möglichst konstante personelle Besetzung
- ➔ Unter Umständen: Nachreinigung bestimmter Abschnitte



Allg. Druckschriftenbestand: Fazit

- ➔ Machbar und akzeptabel!
- ➔ „Überwachung“ in jeder Hinsicht ratsam bzw. notwendig
- ➔ Enges Verhältnis zu den Vorarbeitern aufbauen
- ➔ Spezielle Anforderungen sind immer wieder zu erneuern



Sonderbestände: Ausschreibung

- ➔ Handschriften, wertvolle Drucke, Rara, Musikalien, Karten, Atlanten und Nachlässe
- ➔ Aufbewahrung in besonderen Magazinen (gesichert, klimatisiert usw.)
- ➔ Anlegen eines Leistungsverzeichnisses und Mengengerüstes (Ifd. Meter, Cirka-Anzahl der Bände, Besonderheiten der Aufstellung und Zugänglichkeit u. v. m.)
- ➔ Besonderheiten der Bestände („Überdurchschnittlich große Vielfalt von Formaten, ungebundene Bestände und Einzelblätter, teilweise sehr empfindliche Bestände. Reinigung nur in Begleitung eines MA. Noten zum Teil sehr dünn, Einbände von Handschriften teilweise in schlechtem Zustand“ – Auszug aus LV d. SBB

Sonderbestände: Ausschreibung

- ➔ Ausschreibung nach den gesetzlichen Bestimmungen
- ➔ Bedingungen formulieren, die einen Zuschlag nicht ausschließlich nach dem günstigsten Angebot erfordern (Erfahrung mit Umgang, Referenzprojekte, ausgebildetes Personal, Einhalten der Sicherheitsstandards, Einhalten des Arbeitsschutzes, Verlässliches Personal)
- ➔ Probereinigung ist vorgesehen
- ➔ Beauftragung für Anfang 2010 geplant



Buchreinigungsmaschine(n)

- ➔ Wünschenswert und vorstellbar
- ➔ Bisher nur wenige bekannt
- ➔ Einsatz besonders im laufenden Benutzungsverkehr vorstellbar (Bücherausgabe?)
- ➔ Möglichst universell (alle Formate, alle Verschmutzungsgrade)
- ➔ Einsatz als permanente Pflege der Bücher (im Magazin?)



Buchreinigungsmaschine

- ➔ Probelauf in SBB (April/Mai 2009)
- ➔ Einsatz im Magazin bei laufendem Benutzungsverkehr
- ➔ Ca. 3.000 Bde in einem Monat („nebenbei“)
- ➔ Erfolge: loser und „normaler“ Staub, kurze Zeit je Buch, keine Schäden
- ➔ Mehrmaliges Reinigen kostet Zeit
- ➔ Technische Mängel (Lichtschanke; Düseneinstellung)
- ➔ Nachteil: sehr lauter Betrieb (nicht im Öffentlichkeitsbereich)
- ➔ Bedingung: Relativ viel Platz (schwierig im Magazin)



Buchreinigungsmaschine(n)

- ➔ Einsatz erscheint sehr sinnvoll
- ➔ Verschiedene Modelle, die finanzierbar sind, wären wünschenswert
- ➔ Implementierung in Benutzungsvorgänge und in die laufende Reinigung muss Ziel sein

Fazit: 1 bis 2 Modelle am Markt decken noch nicht den Bedarf, der mit Sicherheit in allen Bibliotheken permanent besteht! Maschinen sind aber sicher e i n Weg zur Lösung unserer BE-Probleme!





STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Andreas Mälck

Telefon 030/266 43 4500

andreas.maelck@sbb.spk-berlin.de

